

Lasst den Kurzfilm hochleben!

Grimme-Preisträger Ludwig Trepte ruft zu eigenen Veranstaltungen am KURZFILMTAG auf | Bereits 142 Events für den 21.12. angekündigt

Der 21. Dezember ist der kürzeste Tag des Jahres. Mit dem KURZFILMTAG wird an diesem Datum in der gesamten Republik die größte Kurzfilm-Party gefeiert. 142 Veranstaltungen stehen jetzt schon fest, viele weitere werden in den kommenden knapp drei Wochen noch hinzukommen. Es ist nach wie vor möglich, Teil des bundesweiten Ereignisses zu werden. Oder um es mit den Worten von Schauspieler Ludwig Trepte, einem der prominenten Botschafter des KURZFILMTAGES, zu sagen: „Macht eure eigene Veranstaltung und lasst den Kurzfilm hochleben!“ Bis zum 20. Dezember kann jeder sein Event kostenfrei auf <http://kurzfilmtag.com> anmelden.

Kurzfilme als ganz großes Kino

„Kurzfilme können ganz großes Kino sein. Viele von uns wissen das nur nicht, weil in Fernsehen und Kino kaum Kurzfilme laufen“, so Ludwig Trepte, der als einer der Botschafter des bundesweiten KURZFILMTAGES den Event begrüßt. Es sei ein großes Glück, dass es jetzt jedes Jahr am 21. Dezember den KURZFILMTAG gäbe. Trepte: „Ich persönlich mag diese Streifen sehr – als Zuschauer und als Schauspieler, denn sie sind eine große Spielwiese für Kreativität, Spontaneität und Experimente.“ Jedes Jahr entstünden in Deutschland rund 2.000 Kurzfilme und mit dem KURZFILMTAG gäbe es nun die Chance, diese Filme auch zu zeigen und zu sehen. Und zwar nicht nur im Kino oder Fernsehen, sondern ebenfalls an so untypischen Orten wie Hinterhöfen, Kneipen oder im Wohnzimmer. „Also macht eure eigene Veranstaltung am 21. Dezember und lasst den Kurzfilm hochleben“, so der Grimme-Preisträger, der derzeit in der achteiligen Serie „Deutschland 83“ auf RTL zu sehen ist. Für internationale Aufmerksamkeit hatte der 27-Jährige als Viktor Goldstein in dem Dreiteiler „Unsere Mütter, unsere Väter“ gesorgt. Trepte ist einer von mehreren prominenten Botschaftern, die den KURZFILMTAG unterstützen. In kurzen Videos erzählen neben ihm u.a. Regisseur Rosa von Praunheim und Filmjournalist Knut Elstermann von ihrer persönlichen Beziehung zu dem kürzesten Tag des Jahres.

Kreativpreise für besondere Veranstaltungsbonbons

Knapp drei Wochen vor dem KURZFILMTAG stehen bereits 142 Veranstaltungen fest. Das Spektrum ist breit und reicht von klassischen Kinoabenden mit Animations- Spiel- und Dokumentarfilmen über sportliche Kurzfilme in den Drittelpausen eines Eishockeyspiels bis hin zum genreübergreifenden Mix aus kurzen Streifen und Livemusik. Für diese „Crossover-Idee“ wurde das **Universum Kino** im baden-württembergischen **Backnang** mit dem Kreativpreis „Die glücklichen 8“ geehrt. Im Universum Kino wechseln sich witzige, spannende und zum Nachdenken anregende Kurzfilme auf der Leinwand mit den Unplugged-Stücken der Band Geddes ab. Der Kreativpreis wird von der AG Kurzfilm, die den KURZFILMTAG bundesweit koordiniert, vergeben. Prämiert wurden noch sieben weitere Veranstalter, die mit ungewöhnlichen Orten, einer besonderen Kurzfilm-Auswahl oder einem ausgefallenen Rahmenprogramm überzeugen. Eine Nachbarschaftsinitiative verwandelt die **Holzhofgasse 9 in Dresden** in ein **Treppen kino**. Auf drei

Etagen zeigen die Veranstalter Anna und Tom Böhm Kurzfilme für Klein und Groß in einem Ambiente aus selbst kreierten Kunstobjekten. Das **OpenEyes Filmfest Marburg** steht für Kurzfilme, die eher Trends setzen als ihnen hinterherzulaufen. In seiner Winteredition am kürzesten Tag des Jahres lockt es außerdem mit Feuertonnen, Grog, Glühwein, Liegestühlen und Decken. Die weiteren Kreativpreise gingen an die **Dresdner Galerie Raskolnikow** („Eisbaderin, Dickmadam & Co. – Animationsfilm-Salon mit Alla Churikova“), die **Kulturwerkstatt Westend Bremen** („Short-O-Rama – Traumtänzer“), das **Foolskino Holzkirchen** („Es könnte doch so einfach sein...“), den **mit-denken e.V. Pirna** („Kino in der GARAGE“) sowie das **KREML Kulturhaus in Zollhaus/ Hahnstätten** („WYLD STORIES – Young Scottish Cinema“).

Alle Veranstaltungen und die kostenfreie Anmeldung:

<http://kurzfilmtag.com/>

Bildmaterial zum Download:

<http://kurzfilmtag.com/presse.html>

Pressekontakt:

Stefan Bast

Büro: 0351.41.88.52.23 | Mobil: 0179.664 15 80 | E-Mail: presse@kurzfilmtag.com

Über den KURZFILMTAG

Der bundesweite KURZFILMTAG findet seit 2012 statt und wird von der AG Kurzfilm koordiniert. Er ist inspiriert von der französischen Version „Le Jour Le Plus Court“, die ihre Premiere 2011 erlebte. Inzwischen feiern auch viele andere Länder den KURZFILMTAG.

Der vierte deutsche KURZFILMTAG wird unterstützt von der Filmförderungsanstalt, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Sächsischen Staatskanzlei, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, der Verwertungsgesellschaft für Nutzungsrechte an Filmwerken mbH, der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien, der AG Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater, dem Hauptverband Deutscher Filmtheater, dem Bundesverband kommunale Filmarbeit, First Steps, dem Sächsischen Bildungsinstitut, dem Bundesverband Jugend und Film e.V., Vision Kino und der Filmförderung Hamburg Schleswig-Holstein/Filmwerkstatt Kiel. Medienpartner sind ARTE, SPIEGEL.TV und filmecho/filmwoche.